

[Ausdrucken](#)

Dachdecker- u. Fassadenarbeiten, BILB Brhv. Umbau / Erweit. (FBG-2013-0018)

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name und Anschrift:	Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH Lengstraße 1 27572 Bremerhaven
Telefonnummer:	+49 471-9732318
Faxnummer:	+49 471-9732315
E-Mail:	debus@fbg-bremerhaven.de

b) Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung

Vergabe-Nr.: FBG-2013-0018

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

d) Art des Auftrags

Art: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Bremerhaven

f) Art und Umfang der Leistung

Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage	Erweiterung/Anbau BILB
Art der Leistung	Dachdecker- und Fassadenarbeiten
Umfang der Leistung	ca. 360 m ² Trapezblech ca. 360 m ² Warmdach, Bitumenbasis ca. 160 m ² Warmdach auf Beton 1 Stück Oberlicht ca. 12,5 x 2,50 m

5 Stück Lichtkuppeln
 RWA-Anlage
 Dachentwässerung
 110 m² Fassade, Wärmedämmung + Profilblech

g) Erbringung von Planungsleistungen

Nein

h) Aufteilung in Lose

Vergabe nach Losen

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung

15.07.2013

Fertigstellung der Leistungen:

26.08.2013

weitere Fristen:

j) Nebenangebote sind

zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen

Anforderung bis:

25.06.2013

bei:

Fischereihafen- Betriebsgesellschaft mbH. FBG
 Vergabestelle Herr Debus
 Lengstraße 1
 27572 Bremerhaven

Tel.:

0471-9732/318

Online-Plattform:

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten:

20,00 Euro

Zahlung:

per Verrechnungsscheck; per Banküberweisung

Empfänger:

Fischereihafen- Betriebsgesellschaft mbh.

Kontonummer: 1100106 oder Barzahlung
BLZ, Geldinstitut: 29250000, Sparkasse Bremerhaven
Verwendungszweck: Dachdeckerarbeiten BILB, FBG-2013-0018
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN:

BIC-Code:

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind

Vergabestelle s. a)

q) Angebotseröffnung

Datum 25.06.2013
Uhrzeit 13:00
Ort Lengstr. 1 in 27572 Bremerhaven
Zimmer 3. OG
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

r) geforderte Sicherheiten

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen

(Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmern (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt 'Eigenerklärungen zur Eignung' ist erhältlich:

siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

siehe Vergabeunterlagen

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist

am

12.07.2013

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Senator für Wirtschaft und Häfen, Bereich Wirtschaft
Postfach 10 15 29 in 28015 Bremen